



Donnerstag, 28. Mai 2015 - Beginn 20.00 Uhr | Einlass 19.30 Uhr
In der Fabrik für Kultur und Stadtteil, Düren, Binsfelder Str. 77 (Saal)

KONZERT

KÖSTER & HOCKER „KUMMJANGK“

Das legendäre Duo aus Köln beehrt die Fabrik für Kultur und Stadtteil - wir freuen uns sehr !

Echt zu sein, Haltung zu zeigen - diese Attribute begleiten Gerd „Jächt“ Köster seit dem Beginn seines musikalischen Schaffens. Wie viele gute heutige Songwriter verdiente sich Köster seine ersten Spuren in einer Anarcho-Band. 1979 stieg er als Sänger bei Schroeder Roadshow ein, die durch ihre teils beißend ironischen und politischen Texte sowie ihre Konzertauftritte bundesweit von sich reden machte.

Bereits 1980 stieß Schulfreund Frank Hocker als Gitarrist zur Roadshow hinzu. Sie spielten ihr erstes gemeinsames Konzert auf einer großen Bühne, traten auf vielen bekannten Festivals auf, gaben Konzerte für den legendären WDR-„Rockpalast“, spielten mit Udo Lindenberg und Gianna Nannini und tourten mit Ton Steine Scherben, bevor sie sich 1989 nach ihrem letzten Konzert auflösten. Auch beim nächsten Projekt The Piano Has Been Drinking, das zum Ziel hatte, Songs von Tom Waits in kölscher Mundart zu interpretieren, konnten die beiden nicht voneinander lassen.

„Kumm jangk“ ist pure kölsche Dialektik: Ruhige und unruhige Lieder über Verlieben und Verlassen – Jung bleiben und alt aussehen - Gut und Böse – Licht und Schatten – Himmel un Ääd – Blootwoosch met Tofugeschmack – Hätz un joot – Mer kennt sich un mer hilf sich trotzdem – Besinnliches und Belachbares – Vernageltes und Behämmertes – Yin und Yangk, also quasi: Köster & Hocker. Und natürlich der fantastische Friese Helmut Krumminga.

Es ist vor allem die Vielseitigkeit, die das Duo Köster & Hocker seit jeher auszeichnet. Hier treffen Melancholie auf Lebensfreude, Tiefgang auf Verzällcher, Kritik auf Krätzchen. Je nach Lust und Laune kredenzt mit nachdenklichem Folk, herzergreifendem Blues und rotzigem Rock'n'Roll. Köster & Hocker lassen sich nicht in eine Schublade stecken, den so viel Lebenserfahrung, Neugier und Spielfreude hat nicht mal Platz in einem ganzen Schrank.

Eine Übersicht weiterer Projekte von Gerd Köster und Frank Hocker findet sich auf dieser Seite: <http://www.gerd-koester.de/jaecht/musik/koester-und-hocker/index.html>.

Auch wer sich bislang noch nicht so intensiv mit dem Schaffen der beiden Künstler befasst hat, wird schnell feststellen: Was Köster und Hocker für die (kölsche) Kultur getan haben, ist unvergleichlich oder wie es der große rheinische Kabarettist Konrad Beikircher ausdrückte: „Wenn man etwa als Auswärtiger die Kölner verstehen möchte, gibt es für mich nur eine Antwort: Köster und Hocker. Für mich ist Gerd Köster der meistverkannte Chansonier deutscher Zunge. Er ist grandios. Und muss man sterben, um als grandios erkannt zu werden? Ist doch schöner, wenn die Leute kommen und applaudieren.“

Köster & Hocker feiern mit „Kumm jangk“ in 2015 ihr 35-jähriges Bandjubiläum !

Donnerstag, 28.05.2015, Beginn: 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr
Fabrik für Kultur und Stadtteil „Becker & Funck“,
Binsfelder Str. 77 52351 Düren (im Saal)

Vorverkaufsstellen:
Theaterkassen der Stadt Düren (Bürgerbüro)
Klenkes Shop Kapuzinerkarrée Aachen

Vvk: € 16,00 | AK: € 18,00 | Ermässigt/Schüler/Studenten: € 11,00
Vorbestellung: info@becker-und-funck.de
Vorverkaufsbeginn: 09.02.2015

www.becker-und-funck.de »
[info\[at\]becker-und-funck.de](mailto:info[at]becker-und-funck.de)

 <https://www.facebook.com/beckerundfunck> »